

Herzlich willkommen im Amt Bordesholm

■ **Wissenswertes**

Der Begriff Amt Bordesholm ist sehr geschichtsträchtig und lässt sich anhand der ältesten erhaltenen Amtsrechnung bis in das Jahr 1606 zurückverfolgen. Eine kirchliche Verwaltung lässt sich bis in das 12. Jahrhundert nachweisen.

Seit dem 1. Juli 2007 gehören zum heutigen Amt Bordesholm 14 Gemeinden mit zusammen rund 14.500 Einwohnern. Die Größe des Amtsgebiets beträgt 9,962 ha. Der größte Teil dieses Gebietes wird landwirtschaftlich genutzt. Die Arbeitsplätze der Bewohner des Amtes befinden sich überwiegend im Unterzentrum Bordesholm sowie in Watenbek und in den benachbarten Städten Kiel und Neumünster.

■ **Geschichtliches**

Bordesholm, die lebendige Gemeinde mit einer langen Geschichte im Bordesholmer Land. Vor 670 Jahren erbauten Mönche auf der Bordesholmer Klosterinsel Kirche und Kloster und pflanzten jene Linde, die heute den Klosterbereich majestätisch beherrscht und als Wahrzeichen das Wappen der Gemeinde Bordesholm schmückt.



Die Bordesholmer Klosterinsel umfasst den historischen Bereich im Westen des Ortes, der einst vom Augustiner Chorherrenstift geprägt war. Der Umzug dieser Klostergemeinschaft erfolgte um 1330 von Neumünster. Dort war das Stift ca. 1127

von Vicelin, dem späteren Bischof von Oldenburg/Holstein (gestorben 1154), gegründet worden. Seine Gebeine wurden nach Bordesholm überführt. Eine Insel im Bordesholmer (Eidersteder) See diente den Chorherren als neue Ansiedlung. Der Umzug nach Bordesholm wurde durch gezielte Landkäufe der Chorherren ermöglicht. Sie erwarben hierfür 1323 das erste Viertel und 1327 die restlichen drei Viertel des Dorfes Alt Sören. Die Verlegung von Neumünster nach Bordesholm war lange geplant. Schon 1291 erteilte Graf Johann von Holstein aus dem Haus Schauenburg die Genehmigung zur Translation des Klosters.

In den Bordesholmer Kulturwanderweg wurden einige benachbarte Ziele mit einbezogen. Ausgangsort ist der Lindenplatz als das alte Zentrum des Ortes.

■ **Lage**

Die Gemeinde Bordesholm liegt als Unterzentrum zwischen den Städten Kiel (20 km) und Neumünster (12 km). Der Ort ist günstig zu erreichen über die Autobahn A7 - Hamburg - Flensburg - Bordesholmer Dreieck mit Abzweigung nach Kiel und an der L 318, ehem. Bundesstraße 4. Bahn- u. Busstation der Strecke Hamburg-Kiel. Gute Straßenverbindungen über Nortorf nach Westen und über die B 404 (Nettelsee) nach Ostholstein und weiter nach Mecklenburg-Vorpommern und der A 24 in Richtung Berlin.

■ **Infrastruktur**

Eingebettet in das landschaftlich schöne und historisch interessante Umfeld haben sich Bordesholm und die Gemeinden des Bordesholmer Landes zum Mittelpunkt der näheren ländlichen Umgebung zwischen Kiel und Neumünster entwickelt. Es werden vielfältige öffentliche und private Dienstleistungen angeboten.

Man braucht nicht weit zu fahren, denn es gibt alles am Ort: Sechs Supermärkte und weitere mit Non-food-Angebot, Getränkemärkte, Blumenläden, Boutiquen, Elektrogeschäfte, Fahrradhändler, Fotografen, Gardinen, Haushaltswaren, Tee und Süßigkeiten, alles ist in heimischen Geschäften vor Ort erhältlich.

Herzlich willkommen im Amt Bordesholm

Die Handwerker in unseren Gemeinden bürgen für hohe Qualität und Service am Ort. Bordesholm ist Standort von Banken und Versicherungen. Die gute medizinische Versorgung steigert die Wohnqualität ebenso wie das bis zur Realschule solide ausgestattete Schulwesen. Darüber hinaus gibt es 2 kommunale und 1 evangelischen Kindergarten sowie weitere Kindergruppen in Elterninitiative.

■ Sport

Zahlreiche Vereine bieten ein vielseitiges Angebot an sportlichen Aktivitäten und erhöhen dadurch den Freizeitwert und unsere Lebensqualität. Vielseitige Sportstätten, Hallen, Gemeinschaftsräume und Anlagen von Vereinen aller Art. TSV Bordesholm mit Stadion und Jugendzentrum, Tennisclub, Kegelhalle des Vereins Bordesholmer Sportkegler, Segelverein mit eigener Anlage, Angelverein, Liedertafel mit Männerchor und Schützen-Abteilung, Jugendtreff mit offener Jugendarbeit, weitere Vereine mit einem vielseitigen Angebot.

Die Gemeinde Bordesholm unterhält eine Freibadanstalt am Bordesholmer See, die von allen kostenlos besucht werden kann. In den Sommerferien wird der Badebetrieb durch eine Fachkraft beaufsichtigt.

Weiter organisiert der Schulverband Bordesholm in den Sommerferienwochen einen für die Teilnehmer kostenlosen Schwimmunterricht. Die Qualität des Badewassers wird in der Saison regelmäßig geprüft. Die Ergebnisse der Untersuchungen werden vom Gesundheitsamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde veröffentlicht.



Foto: Bornemann



Foto: Bornemann

■ Kulturelle Einrichtungen

Galerien, Kleinkunsthöhne, Savoy-Kino (Filme und Theater), Räume für Ausstellungen, Vorträge und Konzerte. Historisches Klostergerölbe mit archäologischen Funden (Museum) der Gemeinde und Heimatstube mit Archiv und Ausstellungsräumen des Kultur- und Verschönerungsvereins im Alten Amtshaus (Klosterstift) am Lindenplatz.

Die Heimatsammlung im Bordesholmer Land befindet sich mit Ausstellungsraum Heimatstube und Archiv im Ostflügel des Klosterstifts. Die Sammlung umfasst schriftliche und bildliche Dokumente aus Vergangenheit und Gegenwart des Bordesholmer Landes (Bordesholm und Gemeinden des Amtes Bordesholm-Land) und aus dem alten Amt Bordesholm sowie Textilien und Geräte aus Haushalt, Landwirtschaft und Handwerk.

Es finden jährlich 6-8 Ausstellungen mit wechselnden Inhalten statt, darunter auch Expositionen von Gemälden und Skulpturen von zeitgenössischen Künstlern oder Vorstellungen von aktiven Vereinen aus dem Bordesholmer Raum.

Die Ausstellungen sind ab März bis Dezember am Sonnabend und Sonntag und in der Regel auch an Feiertagen von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Weitere Besuchszeiten sind nach telefonischer Absprache unter Tel. (0 43 22) 57 63 (Elke Struve) o. Tel. (0 43 22) 98 24 (Maria Krüger) möglich.

Das Archiv ist regelmäßig montags von 10 - 12 Uhr besetzt.

Herzlich willkommen im Amt Bordesholm



Foto: Sven Ingwersen

■ **Gemeinde Bissee**

Bissee ist ein überaus idyllisch gelegenes, altes Bauerndorf mit etwa 180 Einwohnern am Bothkamper See. Die Gemeinde kann auf eine lange geschichtliche Tradition zurückblicken. Bereits im Dezember 1224 wurde „Bisticesse“ erstmalig in einer Urkunde erwähnt. Das ländlich strukturierte Dorf, welches seit Generationen von der Landwirtschaft, dazugehörigen Handwerk und Gewerbe geprägt ist, hat sich auch heute, allen Anfechtungen zum Trotz, seine bäuerliche Struktur erhalten.

■ **Gemeinde Brügge**

Am Südhang eines Höhenrückens, der sich parallel zum Flusslauf der Eider von Bissee nach Brügge hinzieht, liegt das alte Kirchdorf Brügge mit seinen circa 1.100 Einwohnern und einer Gemeindefläche von 7,86 qkm. Das Gemeindegebiet wird im Süden durch die Eider begrenzt und erstreckt sich bis zu 4 km nördlich des Ortes. Hier befindet sich der Ortsteil Brüggerholz, der aus einzelnen, verstreut liegenden Gehöften besteht und landschaftlich besonders reizvoll liegt. Die Brücke über die Eider im Zuge der Wegverbindung nach Bordesholm soll dem Ort den Namen gegeben haben. In Brügge wird dieses jedoch bezweifelt.

■ **Gemeinde Grevenkrug**

Die 4,16 qkm große Gemeinde Grevenkrug liegt ca. 4 km nördlich von Bordesholm westlich der Landesstraße 318 und hat ca. 300 Einwohner. Der östliche Teil des Gemeindegebietes liegt im Landschaftsschutzgebiet „Eidertal bei Flintbek“. Die geschlossene Ortslage des Dorfes befindet sich an der Westseite eines zum Teil durch Kiesabbau abgetragenen Höhenrückens.

■ **Gemeinde Groß Buchwald**

Die ländliche Gemeinde Groß Buchwald mit rund 400 Einwohnern liegt ca. 3 km südöstlich von Bordesholm an der Landesstr. 49. Das Gemeindegebiet (8,94 qkm) liegt in dem Winkel zwischen der in den Bothkamper See fließenden Drögen Eider und der aus diesem See wieder herausfließenden Eider im hügeligen Gelände. Gepflegte Vorgärten und ein von Linden umsäumter Dorfplatz mit einer uralten Linde als Mittelpunkt prägen das Bild des Dorfes.

■ **Gemeinde Hoffeld**

Die Gemeinde Hoffeld besteht aus einzelnen, verstreut liegenden Gehöften und hat als einzige Gemeinde des Amtes keine geschlossene Ortslage. Auf Tafeln an den Hauptzufahrtswegen sind die Namen der einzelnen Höfe und deren Bewohner ausgeschildert. Die Hoffelder Feldmark verfügt südwestlich des Hofes Kühl mit einer Höhe von 55,4 m NN über einen der höchsten Geländepunkte des gesamten Amtsbereichs.

■ **Gemeinde Loop**

Die ländliche Gemeinde Loop mit 202 Einwohnern und einer Gemeindefläche von 8,34 qkm ist die abgelegenste Gemeinde des Amtes Bordesholm-Land und liegt am Südrand des Großen Schönbecker Moores. Die Gemeinde wird durch die Autobahn A7 geteilt. Das Gemeindegebiet liegt zu zwei Dritteln mitsamt dem Dorf westlich der A 7. Ostwärts der Autobahn befand sich bis in die Zwanziger Jahre der Aalberg mit einer Höhe von 44 m NN, dessen Material abgetragen und für den aufwändigen Bau des Hindenburgdamms nach Sylt verwendet wurde. Im Dorf Loop befindet sich ein sehr alter und reicher Baumbestand. 16 stattliche Eichen sind zu bewundern.

■ **Gemeinde Mühbrook**

Die Struktur des Dorfes Mühbrook hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte erheblich verändert. So wurde aus einem ehemals hauptsächlich landwirtschaftlich geprägtem Dorf ein sogenannter Schlafort, in dem zwar die erhaltenen landwirtschaftlichen Betriebe den Charakter prägen, aber die Funktion heute doch vor allem das Wohnen in dem landschaftlich reizvollem Ort ist. Ein neues Gewerbegebiet soll für wirtschaftliche Belebung sorgen.

Herzlich willkommen im Amt Bordesholm

■ **Gemeinde Negenharrie**

Die ländliche Gemeinde Negenharrie liegt ca. 4 km südöstlich von Bordesholm und besteht aus den ehemals getrennten Dörfern Negenharrie und Fiefharrie sowie den Ausbauten Kiebitz, Loh, Negenharrier Moor und Gut Ovendorf. Sie hat eine Flächengröße von 12,43 qkm und 335 Einwohner.

■ **Gemeinde Reesdorf**

Die Gemeinde Reesdorf ist ein aufstrebendes und junggebliebenes Dorf mit rd. 140 Einwohnern und einer Fläche von 3,07 qkm. Neben landwirtschaftlichen Betrieben sind mehrere kleine und mittelständische Firmen sowie Freiberufler in Reesdorf ansässig. Im schönen Eidertal gelegen, ist hier ein besonderer Anziehungspunkt die alte Eiderbrücke aus dem Jahre 1803.

■ **Gemeinde Schmalstede**

Das Dorf Schmalstede mit 225 Einwohnern und einer 4,81 qkm großen Gesamtfläche liegt an der L 318 in einem Talkessel zwischen zwei Höhenrücken, die durch den Abbau von Kies abgetragen und teilweise schon wieder renaturiert wurden.

■ **Gemeinde Schönbek**

Die ländliche Gemeinde mit 167 Einwohnern und einer Fläche von 6,11 qkm besteht aus dem Dorf Schönbek und dem Ortsteil Schönbekerholz. Das Gemeindegebiet liegt überwiegend in der Randzone des Moränengebietes zur ebenen mittelholsteinischen Sanderfläche.

■ **Gemeinde Sören**

Im Nordwesten des Amtsbereiches liegt die zu den ältesten Dörfern im Amt Bordesholm-Land gehörende Landgemeinde Sören mit einer Fläche von 6,50 qkm. Durch die A 215 vom Dorf getrennt, liegt inmitten ausgedehnter Waldflächen die Försterei Sören an der Straße Sören-Langwedel. Die übrigen Teile der Gemeindegrenze verlaufen unauffällig durch landwirtschaftlich genutzte Flächen.

■ **Gemeinde Wattenbek**

Wattenbek ist mit ca. 2.900 Einwohnern die größte Gemeinde des Amtes Bordesholm-Land. Das 6,05 qkm große Gemeindegebiet erstreckt sich bis an den Rand von Neumünster und umfasst einen Teil

des Naturschutzgebietes Dosenmoor, das für Radfahrer und Spaziergänger eine überregionale Bedeutung hat. Innerhalb der Gemeinde selbst liegt ein altes Bauerndorf, in dem auch die alte Räucherkerate aus dem Jahre 1789 steht.



Foto: Bornemann

Amt Bordesholm

Marktplatz
24582 Bordesholm

Tel. (0 43 22) 6 95-0

Fax 6 95-164

■ **Öffnungszeiten:**

Mo 8.30-12.00 Uhr, Di 8.30-12.00 Uhr
und 14.00 -18.00 Uhr, Do 7.30-12.00 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr

E-Mail: amt@bordesholm.de
<http://www.bordesholm.de>

■ **Tourismusverein Bordesholmer Land e.V.:**

Holstenstr. 23
24582 Bordesholm

Tel. (0 43 22) 7 58 00

E-Mail: info@bordesholmer-land.de
<http://www.bordesholmer-land.de>

■ **Heimatsammlung Bordesholm:**

Lindenplatz 11a
24582 Bordesholm

Tel. (0 43 22) 75 15 29

Fax 75 15 31